



## Beschluss des Stadtrats

vom 6. Oktober 2021

GR Nr. 2021/314

### Nr. 1013/2021

#### **Schriftliche Anfrage von Martin Götzl und Attila Kipfer betreffend Klagen im Zusammenhang mit dem MFO-Park in Oerlikon, bisher eingeleitete Massnahmen, Entwicklung der Lärm- und Emissionsklagen und der polizeilich festgehaltenen Beschwerden sowie Prüfung weiterer Massnahmen**

Am 7. Juli 2021 reichten Gemeinderat Martin Götzl (SVP) und Gemeinderat Attila Kipfer (SVP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2021/314, ein:

Der MFO-Park ist ein öffentlicher Park im Stadtteil Neu-Oerlikon in Zürich. Der Park wurde 2002 eröffnet und zeichnet sich durch seine moderne und ungewöhnliche Gestaltung aus. Die Gesamtüberbauung wurde damals mit dem Konzept der sozialen Durchmischung erstellt und angepriesen.

Seit der Eröffnung stellen der Park und die anliegenden Liegenschaften immer wieder Grund für Beanstandungen dar. Immer wieder klagen Anwohnende über Belästigungen, Littering und Lärmemissionen, welche auch spätabends nach 22:00 Uhr vorherrschen sollen.

Um diese Nebenerscheinungen zu minimieren, wurden immer mehr Massnahmen ergriffen, welche jedoch offensichtlich nicht den gewünschten Effekt erzielen konnten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Massnahmen wurden seit der Erstellung und Eröffnung des MFO-Parks (Schliessungen des Parks / Teilschliessungen des Parks / private Überwachungsdienste, usw.) eingeleitet?
2. Sind aktuell noch Massnahmen in Kraft?
3. Wie haben sich seit der Eröffnung die Lärm- und Emissionsklagen entwickelt?
4. Wie viele Beschwerden wurden in der Periode vom 1. Januar 2019 bis am 31. Dezember 2019 polizeilich festgehalten? Wir bitten um detaillierte Auflistung nach Monat und Art der Beschwerde.
5. Wie viele Beschwerden wurden in der Periode vom 1. Januar 2020 bis am 31. Dezember 2020 polizeilich festgehalten? Wir bitten um detaillierte Auflistung nach Monat und Art der Beschwerde.
6. Als Vergleich bitten wir um dieselben Informationen für die Zeitperiode vom 1. Januar 2009 bis am 31. Dezember 2009.
7. Wie schätzt der Stadtrat die aktuelle Lage rund um den MFO-Park ein? Sind weitere Massnahmen denkbar, angezeigt und/oder allenfalls bereits in Planung?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Der MFO-Park wird vor allem zur wärmeren Jahreszeit und insbesondere an den Wochenenden rege genutzt, lädt zum Verweilen ein und dient als Treffpunkt. Die in den letzten Jahren gewachsenen Pflanzen machen ihn zu einer attraktiven Parkanlage. Die durch die verstärkte Nutzung entstehenden Emissionen können, auch wenn die einzelnen Nutzenden sich gemeinverträglich verhalten, in der Summe belastend für die Anwohnerinnen und Anwohner sein. Diese Entwicklungen sind dem Stadtrat bekannt. Die zuständigen städtischen Dienststellen ergreifen die nötigen Massnahmen und verfolgen die Situation laufend. Der





	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	total
<b>2020</b>	12	17	28	35	38	19	14	22	26	8	7	5	231
Lärm	9	11	14	10	22	3	6	12	6	2	2		97
übrige	2	5	9	22	5	6	4	7	11	4	2	3	80
BetMG	1		3		4	8	3	1	6	2		2	30
Unfug			2		1		1	1	2				7
Streit		1		1	3								5
Graffiti						2					2		4
SachBe				1	2								3
Trunken								1	1		1		3
Tier					1								1
Wasser				1									1

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	total
<b>2019</b>	3	1	3	20	5	6	5	4	4	10	4	3	68
BetMG	1		1	2		2	2	1	2	8	4	2	25
übrige	2	1	2	8	4	2	2	1		1		1	24
Lärm				4			1	2	2				9
Streit				2		1				1			4
Unfug					1	1							2
SachBe				1									1
Tier				1									1
Umwelt				1									1
Wasser				1									1

### Frage 7

**Wie schätzt der Stadtrat die aktuelle Lage rund um den MFO-Park ein? Sind weitere Massnahmen denkbar, angezeigt und/oder allenfalls bereits in Planung?**

Zurzeit werden wieder weniger Klagen mit Bezug zum MFO-Park registriert. Im Jahr 2020 verzeichnete die Stadtpolizei auf dem gesamten Stadtgebiet rund 50 Prozent mehr Lärmklagen als 2019. Im Vergleich zu anderen Örtlichkeiten ist der MFO-Park nicht als Brennpunkt zu betrachten.

Der Stadtrat teilt die Einschätzung der zuständigen Dienststellen, wonach gegenwärtig eine sozial erträgliche Koexistenz zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen, Nutzenden und Anwohnenden, herrscht. Insbesondere die erwähnte Schliessung der Plattformen sowie die Präsenz der verschiedenen Fachleute aus der Verwaltung sorgt dafür, dass es nicht zu einer grösseren Belastung kommt. Aus Sicht des Stadtrats haben sich die getroffenen Massnahmen bewährt. Die örtliche Situation wird durch die zuständigen Stellen stetig beobachtet und die Massnahmen auf ihre Wirksamkeit überprüft. Sollte sich eine Veränderung abzeichnen, reagieren sie umgehend darauf, beispielsweise mit zusätzlich erhöhter Präsenz. Regelmässig trifft sich ein Gremium aus Mitarbeitenden des Sicherheitsdepartements, von Grün Stadt Zürich, ERZ Entsorgung + Recycling Zürich sowie sip züri, um die Situation im öffentlichen Raum Oerlikon und insbesondere auch im MFO Park zu besprechen.

Im Namen des Stadtrats  
Die Stadtschreiberin  
Dr. Claudia Cuche-Curti